

Dr. med. Klaus Thomas

# Abriss der Entwicklungspsychologie

Die Lebensphasen des Menschen  
von der Zeugung bis zum Sterben

Herderbücherei

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## I. Die Vorgeburtszeit und das Säuglingsalter

A) <i>Die Vorgeburtszeit</i> . . . . .	11
1. Die körperliche Entwicklungsgeschichte des Menschen	11
2. Krankheiten, Schäden und Störungen im Mutterleib . .	16
3. Das „seelische Leben“ des Menschen vor seiner Geburt	22
B) <i>Die Geburt</i> . . . . .	30
1. Das „Geburtstrauma“ . . . . .	30
2. Der Säugling als „physiologische Frühgeburt“ . . . . .	34
3. Die geistige Bedeutung des ersten Lebensjahres . . . . .	36
C) <i>Der Säugling als „ehemaliger Tragling“</i> . . . . .	38
1. Die Forschungen und Grundbegriffe von B.Hassenstein	38
2. Die Mutter-Kind-Beziehung . . . . .	39
3. Bindung und Bindungslosigkeit . . . . .	41

## II. Die Kleinkindheit

### vorwiegend in der Sicht der Psychoanalyse

A) <i>Einleitende Übersicht</i> . . . . .	43
1. Die körperlich-seelische Entwicklung in der Kleinkind- heit . . . . .	43
2. Die seelische Entwicklung des Kleinkindes vorwiegend als Ergebnis der Familien- und Umwelteinflüsse . . . . .	52
B) <i>Die Kleinkindheit in der Theorie der Psychoanalyse</i> . . . . .	58
1. Die grundlegenden Erkenntnisse Sigmund Freuds . . . . .	58
2. Die Ergänzung der Entwicklungslehren Sigmund Freuds durch andere Psychoanalytiker . . . . .	65

C) <i>Die Kleinkindheit in der Praxis der Psychoanalyse</i> . . . . .	68
1. Die Beobachtung und die Vorbeugung von Hospitalisationsschäden bei Kleinkindern (nach Rene Spitz) . . . . .	68
2. Die Bedeutung der Mutterliebe für die Entwicklung des Kleinkindes (nach Jöhn Bowlby). . . . .	75
3. Die Charakterentwicklung des Kleinkindes (nach F. Kunkel). . . . .	77

### **III. Das Schulkindalter vorwiegend in der Sicht der Pädagogik**

A) <i>Die Entwicklung der Entwicklungspsychologie</i> . . . . .	80
1. Die Ansätze und Anfänge der deutschen Entwicklungspsychologie. . . . .	80
2. Die frühere amerikanische Entwicklungspsychologie . . . . .	83
3. Die Bedeutung des Begriffes „Entwicklung“ . . . . .	85
B) <i>Der erste Gestaltwandel des Kindes als Umbruch zum Schulkindalter</i> . . . . .	89
1. Die körperlichen Vorgänge des ersten Gestaltwandels . . . . .	89
2. Die seelischen Veränderungen im ersten Gestaltwandel . . . . .	91
C) <i>Das Schulkindalter oder die „vorpuberale Phase“</i> . . . . .	97
1. Die körperlichen Merkmale der „Schulkindform“ . . . . .	97
2. Begabung als ein seelisches Hauptproblem der Schulkindheit . . . . .	100
3. Die Intelligenz als weiteres seelisches Hauptproblem in der Schulkindheit . . . . .	105
D) <i>Entwicklungspsychologische und pädagogische Gefahren und Aufgaben der Gegenwart, besonders für die Schulkindphase</i> . . . . .	109
1. Eindrücke aus der Schulpraxis über fördernde und hemmende Einflüsse auf die kindliche Entwicklung- . . . . .	109
2. Eindrücke aus der Erziehungspraxis von Waldorfschulen, die den Entwicklungsphasen gerecht werden . . . . .	112
3. Moderne Entwicklungspsychologie in älteren Standardwerken und ihre Bedeutung für die Grundlage von Gesinnung und Werten . . . . .	116

#### **IV. Die zwei Phasen der Pubertät mit dem zweiten Gestaltwandel vorwiegend in der Sicht der Hormonforschung**

A) <i>Die erste puberale Phase.</i> . . . . .	.122
1. Die körperlichen Veränderungen. . . . .	.122
2. Die seelischen Veränderungen. . . . .	.126
B) <i>Der Höhepunkt des zweiten Gestaltwandels und der Einfluß der Hormone auf die Entwicklung.</i> . . . . .	.128
1. Die Entwicklungsforschung in der Sicht moderner Endokrinologie. . . . .	.128
2. Die sexuelle Entwicklung in der Sicht moderner Verhaltensbiologie. . . . .	.132
3. Der Sinn des zweiten Gestaltwandels . . . . .	.135
C) <i>Die zweite puberale Phase.</i> . . . . .	.139
1. Die körperlichen Änderungen. . . . .	.139
2. Die seelischen Veränderungen. . . . .	.140
D) <i>Übersichtstabelle zur Entwicklungspsychologie von Kindheit und Jugend.</i> . . . . .	.146

#### **V. Vom Jugend- zum Erwachsenenalter vorwiegend in der Sicht der Konstitutionsforschung**

A) <i>Die Adoleszenz</i> . . . . .	.150
1. Die körperlichen Zeichen des Aufbaus von Männlichkeit und Weiblichkeit . . . . .	.150
2. Die seelischen Kennzeichen der Adoleszenz . . . . .	.152
B) <i>Grundsätzliche Probleme einer Phaseneinteilung des Erwachsenenalters.</i> . . . . .	.157
1. Schwierigkeiten der Einteilung. . . . .	.157
2. Beispiele für die Einteilung von Entwicklungsphasen im Erwachsenenalter nach deutschen Forschungen . . . . .	.160
3. Die Einteilung von! Entwicklungsphasen im Erwachsenenalter nach neuen ausländischen Forschungen (besonders der USA) . . . . .	.166
C) <i>Die Frühmaturität.</i> . . . . .	.172
1. Körperliche Kennzeichen. . . . .	.172
2. Seelische Merkmale. . . . .	.178

D) <i>Die Erwachsenenphasen.</i> . . . . .	186
1. Die „erste Erwachsenenphase“ . . . . .	186
2. Die „zweite Erwachseneriphasen“. . . . .	190

**VI. Von den Krisenphasen des reifen Menschen  
bis zum Greisenalter vorwiegend in der Sicht  
der Charakterforschung**

A) <i>Die Krisenphasen</i> . . . . .	195
1. Begriffliche Klärung . . . . .	195
2. Die erste Krisenphase der zweiten Lebenshälfte . . . . .	201
3. Die zweite Krisenphase der zweiten Lebenshälfte . . . . .	206
B) <i>Altern und Altersphasen</i> . . . . .	211
1. Grundsätzliche Klärung . . . . .	211
2. Die Reifezeit nach der Lebensmitte . . . . .	215
3. Die „späte Lebenskrise“. . . . .	220
4. Das Greisenalter. . . . .	224
Schluß . . . . .	232
Weiterführende Literatur . . . . .	233
Namenregister . . . . .	235
Sachregister. . . . .	237